

Information bei Datenerhebung nach Art. 13 bzw. 14 DSGVO

Erfassung, Berechnung und Auszahlung von Beihilfen, Abschlägen, Rentenversicherungsbeiträgen und Gutachterhonoraren sowie Erstellung von Genehmigungen gem. der Bayer. Beihilfeverordnung (BayBhV)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Erfassung, Berechnung und Auszahlung von Beihilfen, Abschlägen, Rentenbeiträgen und Gutachterhonoraren sowie der Erstellung von Genehmigungen gem. der Bayer. Beihilfeverordnung (BayBhV)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Landesamt für Finanzen
- Zentralabteilung -
Rosenbachpalais
Residenzplatz 3
97070 Würzburg
E-Mail: datenschutzanfrage@lff.bayern.de
Tel.: (0931) 4504 6770

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Dienstl. Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Landesamt für Finanzen
- Datenschutzbeauftragter -
Rosenbachpalais
Residenzplatz 3
97070 Würzburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lff.bayern.de
Tel.: (0931) 4504 6767

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben, um die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen, bei Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten, bei Schutzimpfungen und sonstigen Fällen zu ermöglichen, Rentenbeiträge abzuführen und Gutachterhonorare zu erstatten. Außerdem werden die Daten für die Erstellung diverser Genehmigungen nach der BayBhV benötigt. Darüber hinaus können Ihre Daten im Rahmen gesetzlicher Vorgaben an die Fach- und Rechtsbehörde, sowie den Rechnungsprüfungsbehörden und Rentenversicherungsprüfern übermittelt werden.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf folgender Grundlage verarbeitet:

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a und Art 9 Abs. 2 Buchstabe a und h, Abs. 3 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Abs. 2 BayDSG (Datenübermittlung an Beratungsärzte mit Einwilligung des Betroffenen)

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Abs. 3 DSGVO i. V. m. Leistungs- und Auftragsverarbeitungsvereinbarungen i. V. m. Art. 28 DSGVO, Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 DSGVO und Art. 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 3, Abs. 2 BayDSG (Beihilfebearbeitung im Auftrag von juristischen Personen außerhalb des originären Zuständigkeitsbereichs des Landesamts für Finanzen)
- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, e, Abs. 3 DSGVO i. V. m. Art. 96 BayBG, Art. 89 Abs. 4 BayBG, Art. 144 Satz 1 BayBG, Bayerische Beihilfeverordnung (BayBhV), Art. 9 Abs. 2 Buchstabe h, Abs. 3 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, Abs. 2 BayDSG (Beihilfebearbeitung im originären Zuständigkeitsbereich des Landesamts für Finanzen, ggf. unter Einbeziehung der Fach- und Rechtsbehörde)
- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, e, Abs. 3 DSGVO i. V. m. Art. 5 Abs. 4 BayDSG i. V. m. Art. 88 ff. BayHO bzw. i. V. m. § 212a SGB VI, Art. 9 Abs. 2h Abs. 3 DSGVO und Art. 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 BayDSG (Datenübermittlung an Rechnungsprüfungsbehörden bzw. Rentenversicherungsprüfer)
- Art. 5 Abs. 3 BayDSG i.V.m. Art. 28 DSGVO i.V.m. den Vereinbarungen mit den Unternehmen Insiders Technologies GmbH, Macros Reply, Kodak Alaris, Imaging Business Machines GmbH i. V. m. Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 DSGVO (evtl. Offenlegung von Daten im Rahmen von Wartung und Lösung technischer Probleme)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Staatsoberkasse Bayern zur Weiterleitung an Ihr Kreditinstitut, um die Überweisung an Sie vornehmen zu können
- juristische Personen, in deren Auftrag das Landesamt für Finanzen Beihilfe bearbeitet, zur Auszahlung und Erstattung der Beihilfe an den Berechtigten
- Bayer. Rechnungsprüfungsämter und den Bayer. Obersten Rechnungshof gemäß den Anforderungen der Rechnungsprüfungsbehörden im Rahmen der gesetzlichen Rechnungsprüfung
- Rentenversicherungsprüfer im Rahmen der Prüfung gemäß § 212a SGB VI bei Abführung der Rentenbeiträge für Pflegepersonen
- Bayer. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat im Rahmen der Fach- und Rechtsaufsicht
- Beratungsärzte, Amtsärzte und Gutachter im Rahmen von medizinischen Prüfungen mit Einwilligung der Betroffenen
- Firma Insiders Technologies GmbH, Firma Macros Reply, Firma Kodak Alaris Germany GmbH und Firma Imaging Business Machines GmbH bei der Lösung technischer Probleme

Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der Betrieb der Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum (IT-DLZ) des Freistaats Bayern bzw. das Rechenzentrum Nord als Auftragsverarbeiter.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

In den eingesetzten elektronischen Verfahren zur Beihilfebearbeitung werden elektronisch gespeicherte Beihilfebelege und deren extrahierte Daten gem. Art. 110 Abs. 2 Satz 3 BayBG ein Jahr nach Ablauf des Jahres, in dem die Unterlagen elektronisch erfasst wurden, gelöscht, sofern sie nicht darüber hinaus für die Bearbeitung oder auf Grund sonstiger gesetzlicher Vorschriften benötigt werden. Weitere Beihilfedaten werden in den eingesetzten elektronischen Verfahren zur Beihilfebearbeitung fünf Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem ihre Bearbeitung abgeschlossen wurde, gespeichert (Art. 110 Abs. 2 Satz 1 BayBG) und dann gelöscht. Ihre in Papier eingesandten Beihilfebelege werden nach 14 Wochen bei Beamten/ Versorgungsempfängern und acht Monaten bei Arbeitnehmern vernichtet.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landesamt für Finanzen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz erreichbar unter der Anschrift Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München und online unter <http://www.datenschutz-bayern.de>.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landesamt für Finanzen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Das Landesamt für Finanzen benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf Beihilfe zu bearbeiten. Wenn Sie einen Antrag auf Beihilfe stellen, müssen Sie Ihre Daten angeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 48 BayBhV. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht positiv bearbeitet werden. Er ist dann abzulehnen.

11. Daten, die nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben wurden

Im Zuge der Beihilfefestsetzung und -abrechnung können wir außerdem folgende Daten von anderen Stellen erhalten:

- bei der für die technische Abwicklung des Datenaustausches beim Landesamt für Finanzen zuständigen Stelle aus dem Bezügeabrechnungsverfahren VIVA:
Verfahrenskennzeichen Arbeitnehmer, Besoldung, Versorgung, Waldarbeiter; Personalnummer; Stammmnummer; Organisationsnummer; Alte Organisationsnummer (bei Wechsel); Erstellungszahltag; Neuzugangsdatum (Beginn Beihilfeanspruch); Name; Vorname; Namenszusatz; Vorsatz zum Nachnamen; Titel; Auslandskennzeichen; PLZ; Ort; Straße; Geschlecht; BLZ; Kontonummer/IBAN; Kontoinhaber; Länderschlüssel Empfänger; BIC; Länderschlüssel Bank; Name ausländ. Kreditinstitut; BLZ ausländ. Kreditinstitut; Straße ausländ. Kreditinstitut; Ort ausländ. Kreditinstitut; Buchungsstelle Kapitel; Titel; Prüfziffer; Budgetnummer; Dienststellenschlüssel; Kapitel letzte Dienstbezüge; Bevollmächtigter Name; Bevollmächtigter Vorname; Bevollmächtigter Zusatz; Bevollmächtigter Titel; Bevollmächtigter Anrede; Bevollmächtigter PLZ; Bevollmächtigter Auslandskennzeichen; Bevollmächtigter Wohnort; Bevollmächtigter Straße/Hausnummer; Regionskennung; Mitteilung über Rente; KV der Rentner; Versorgungsart; Ruhegehaltsatz 100%; Geburtsdatum; Befristet bis; Ehegatte im öff. Dienst; Gültig ab; Vorname Ehegatte; Nachname Ehegatte; Geburtsdatum Ehegatte;
- Personalnummer Ehegatte; Geschlecht Ehegatte; Kennzeichen Ehegatte; Besoldungs- und Vergütungsgruppe gültig ab; Besoldungs- und Vergütungsgruppe; Höhe Versorgungsbezüge;

Kennzeichnung des Versorgungsbezuges; Text zur Kennzeichnung des Versorgungsbezuges; Gültig ab bei Art. 84 BayBeamtVG; Familienstand; Sonder- bzw. ZV-Schlüssel; Dieser gültig ab; Anrechnungsschlüssel bei mehreren Einkommen; Anrechnungsschlüssel gültig ab; Teilzeit; Teilzeit gültig ab; Altersteilzeitschlüssel; Altersteilzeitschlüssel gültig ab; Regelung Art. 83 BayBeamtVG; Regelung Art. 83 BayBeamtVG gültig ab; Bezug für Belastungsgrenze aktuelles Jahr; Bezug für Belastungsgrenze aktuelles Jahr gültig ab; Bezug für Belastungsgrenze Vorjahr Jahr; Bezug für Belastungsgrenze Vorjahr Jahr gültig ab; Zähler wie viele Kinder; Geburtsdatum Kinder; Vorname Kinder; Nr. des Kindes; Anteilschlüssel Kinder; Rechtsstellung; Gültig ab; Geschlecht Kinder

- Pflegeberatung Compass GmbH:
Debitorennummer; Kostenanforderungsnummer; Ansprechpartner mit Durchwahl; Rechnungsdatum; Identifikationsnummer beinhaltet Personalnummer; Name; Vorname; Geburtsdatum; Straße/Hausnummer; PLZ/Ort; Beratungsdatum; Kostenanforderung
- Pflegeversicherungen:
Versicherungsnummer; Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit; Anschrift; Beginn und Ende der Pfl egetätigkeit; den Pflegegrad, beitragspflichtige Einnahmen nach § 166 Abs. 2 SGB VI
- Fiskalat:
Info Drittschuldner mit Az. beim Fiskalat
- Krankenhäuser etc. wegen Antrag auf Anschlussheilbehandlung:
Name; Vorname; Anrede; Geburtsdatum; Adresse; Versicherungsdaten; Diagnosen; Abgebende und aufnehmende Einrichtung

Auch hinsichtlich dieser Daten gelten die unter den Nummern 1 bis 10 gemachten Ausführungen.